

Das Vorbild zur Brautschleppe Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie von Preußen.

Die Kunststickerei hat sich in jüngster Zeit, anlässlich der Ausstattungen königlicher Prinzessinnen, hoher Protection zu erfreuen gehabt; es wird dies in allen Kreisen, welche die Entwicklung unserer Kunst-Industrie interessiert, umso dankbarer begrüßt werden, als diese Förderung der weiblichen Handarbeit einem seit langer Zeit etwas nebensächlich behandelten Theile der vornehmen Frauentracht zugute kommt. Schon öfter ist davon die Rede gewesen, daß in der ganzen Art und Weise der Zeichnung und Technik unserer gestickten Schleißen eine Aenderung herbeigeführt werden müsse; die großen, schwebelartigen Formen, welche mit Hilfe aller möglichen Battirungen wohl ein genügend hohes Relief erhielten, aber vom stilistischen Standpunkte aus in den seltensten Fällen allen Anforderungen genügten, standen schon lange nicht mehr im Einklange mit dem, was unsere Kunststickerei sonst zu leisten vermag.

Desto höher ist es anzuschlagen, wenn hier gerade der kaiserliche und königliche Hof, der berufenste Förderer aller kunstgewerblichen Bestrebungen, tonangebend einsetzt, um ein weites Gebiet der Kleinkunst neu zu beleben.

Der erste glückliche Schritt zur Aufbesserung derartiger Brautgewänder geschah bekanntlich auf Veranlassung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Auguste Victoria; sie selbst ließ ihre Cour-Schleppe, entgegen dem früheren Gebrauche, von kunstgeübter Hand zeichnen und sticken; Gleiches geschah auf Anregung der Kaiserin bei der Brautschleppe und der Cour-Schleppe Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Leopold von Preußen.

Diesen drei Stücken schließt sich nun die im Auftrage Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich ausgeführte Brautschleppe Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie von Preußen als würdiges Seitenstück an. Sie ist aus dem Atelier der Lehrerin am königlichen Kunstgewerbe-Museum, Fräulein Emma Seliger hervorgegangen; die Stickerei ist auf weißem Atlas in Silberfäden, Bahn und Cantille ausgeführt. Als Vorbild war eine im Besitze des Kunstgewerbe-Museums befindliche italienische Arbeit aus dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts gewählt worden; eine wunderbare Gold- und Silberstickerei auf rothem Sammet, an welcher die Kaiserin Friedrich schon als

Kronprinzessin große Freude fand. Die hohe Frau mochte wohl schon damals an eine derartige Verwendung dieses Musters gedacht haben, da Fräulein Seliger ohne vorherige Auswahl direct hiernach den Auftrag erhielt.

Und die Ausführung hat denn auch gezeigt, daß selten ein schöneres Vorbild für diesen Zweck gezeichnet wurde. In großer, vornehmer Linienführung entwickelt sich unten aus großen Alantus-ranten, durch breite Kelche verbunden, ein an schrägen Aren halb-rund angelegtes, großes Flächenmuster aus spitz-ovalen Feldern, welche durch Blüthen, als Endigung der volutenartig geschwungenen Ranten, gefüllt werden. Alle Contouren sind in Silberfäden aufgenäht, die Innenflächen der einzelnen Blattüberläge und Verzästelungen erhielten durch Gold-Cantille und -Schmür eine angenehme Unterbrechung.

So vorteilhaft wie im Originale konnte sich das Muster bei der Uebersetzung in Weiß auf Weiß allerdings nicht annehmen, trotzdem die Zeichnung für die größere Fläche von 3,75 : 1,50 Cent. von G. Tinnler sehr geschickt umgearbeitet war. Es ist als eine verständige Verbesserung der Verfertigerin zu bezeichnen, daß sie bei der Arbeit darauf kam, die Flächen in den Blatt-Überschneidungen durch aufgelegte überlichte Fäden nach Art einer Schattirung zu füllen; denn wo in einer Stickerei durch Farbe kein ordentlicher Ueberblick der Formen gewonnen werden kann, muß man dies durch Relief oder breiter angelegte Flächen zu erzielen suchen. Das ist bei einer Stickerei für eine Schleppe um so notwendiger, als sie durch Pracht und Leppigkeit unser Auge in weiter Entfernung fesseln muß. Nach dieser Richtung hin wäre der in Rede stehenden vortrefflichen Arbeit von Fräulein Seliger Manches hinzuzufügen gewesen. Eins aber ist diesem neuen Meisterwerke hei-

mischer Kunststickerei eigen und verschafft ihm unter den letzten derartigen Brunkstücken eine Ausnahmestellung; die Stickerei zieht sich über die ganze Fläche der Schleppe hin, während es sonst nur üblich war, die Verzierung derselben durch eine breite, gestickte Borte zu betonen.

Es ginge über den Rahmen dieser Besprechung hinaus, hieran Vergleiche mit den anderen in jüngster Zeit gefertigten Schleißen zu ziehen; nur der eine Wunsch drängt sich uns bei der Betrachtung des alten, herrlichen Originales auf, daß diese Art und Weise, die Festgewänder unserer vornehmen Frauen in Anlehnung alter Vorbilder zu befechten, weiterhin Nachahmung finden möchte, damit es unserer heimischen Kunststickerei nicht an Aufgaben fehle, sich der hohen Protection würdig zu zeigen, welche sie genießt.

Max Heiden.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. — Von den Modefarben können wir berichten, daß sich bei uns das Grün in allen seinen Spielarten noch immer herrschend erhält, trotz Paris und der Abneigung der Pariserin gegen diesen ihrem Teint im Ganzen wenig zusagenden Ton. Neben all' den kräftigen, in's Gelbe fallenden Nuancen tritt Blaugrün in den

Vordergrund, in seinen verschiedenen Schattirungen mit Nuba, Moscovite, Sibirien und Kusse bezeichnet; Palmier und Nodis kennzeichnen ein helles und mittleres Graugrün und Autonne ein stark in's Braun der fallenden Blätter gehendes Grün.

Tabac, Marron und Voutre nennt sich die Scala der dunkelbraunen, Argent, Galvano und Gaura die der grauen Töne; Giffel endlich bezeichnet das helle Rothbraun des Pariser Wunderthurmes. Gelb nennt sich ein blaßes Blau, Sage und Bieng bleu gelten zwei faßblauen Tönen; Orient bedeutet ein kräftiges helles, Saphir ein ausgesprochenes Mittelblau. Ebénier ist ein schönes, helles Goldgelb, Gamelia und Bieng rouge ein dem früheren Fraise verwandtes helles und dunkles Blau-rot, Venus, Corail und Jbis



Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Anzeigen.

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden zu dem Preise von 1 Mark für die einpaltige Doppelparallelschleife oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annoncen-

Bureaux, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Potsdamer Straße 38 und zu Wien I, Dorotheergasse 3. Inzerenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugestellt, so lange der Inzerentions-Auftrag dauert.

Kunstberichte

über den Verlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin. In ansehnlicher Form von berufener Feder geschrieben, geben dieselben zahlreiche, mit vielen Illustrationen versehene interessante Beiträge zur Kenntnis und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart. Jährlich 8 Nummern, welche gegen Einsendung von 1 Mark in Postmarken regelmäßig und franco zugestellt werden. Inhalt von No. 1 des II. Jahrganges: Ludwig Knaus (zum 60sten Geburtstag des Künstlers); Einzelnummer 20 Pfennig.

Taura Dreverhoff,

Zwickau i. S. und Bad Elster. Annahme von Languetten-Handarbeit und Monogramstickerei. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

20 ausgewählte Salonstücke und Lieder bietet der im 3. Jahrgang erscheinende **Musikalische Hausfreund** für vierteljährlich 1 M. Probenummern gratis und franco. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

Keltz & Meiners, Berlin W, Leipziger Strasse 10.
en detail.
en gros.

Vollständige Einrichtungen und einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze-, Gobelin-, Sammet- und Chromo-Malerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse etc. Neueste Malvorlagen auch zur lehrweisen Benutzung. Platin-Holzbrand-Apparate neuester, bedeutend verbesserter Konstruktion Gummi-Knetmasse zum Formen von Blumen etc. Kilo 7,50 M. Plastilina zum Modelliren. Neueste Apparate zur schwedischen Kerbschnittarbeit mit Gebrauchsanweisung. Eingeringelte Kästen zur Lederschnittarbeit. Punktirapparate zum Aufzeichnen auf Stoff etc.

Ganz neu: Sammet-Malerei mit besonders präparierten, unveränderlichen Farben. (Gesetzlich geschützt D. R. P.) Preis des Kastens mit vollständigem Zubehör und ausführlicher Anleitung 20 M. Milchglasplatten für Oel- u. Aquarell-Malerei. Kensington federn. Tambourins zum Bemalen.

Holz-, Terrakotta- und Majolika-Gegenstände zum Bemalen in grösster Auswahl. Gold-, Silber-, Kupfer- und Grün-bronze-Leinwand für Offenshirme (Paravents), Wandteller, Mappen etc. Schreibmappen (Ludolfmappen) und andere Gegenstände in Gold- und Silber-Calligostoff zum Bemalen. Zeichenvorlagen, Reisszeuge in allen Preislagen. Zeichenmaterialien, Skizzenbücher, Pantographen zum Vergrössern und Verkleinern von Zeichnungen. Bleistiftkästen von Faber u. A. Lehrbücher für Malereien. Geeignete Lehrer und Lehrerinnen für alle Fächer der Kunstmalerei werden empfohlen. Ausführliche illustrierte Preislisten unentgeltlich.

Elegante Luxuspapiere und billets de correspondance mit und ohne Vignetten.

Jede Dame ist im Stande
altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.
Werkzeugkasten mit Anleitung und Vorlagen hierzu.
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.
Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platinbrennapparate für Industrielle u. Dilettanten. Preis M. 20, M. 25 u. M. 30.
Gustav Fritzsche, Leipzig,
Königl. Hoflieferant.
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grai.

Franz. Schweiz.
Institut La Villette b. Yverdon. Dasselbe, gegründet 1863, bietet günstige Gelegenheit, die franz., englische, italienische Sprache, sowie Handelswissenschaften und sonstige Disciplinen gründlich zu erlernen. — Vortreffliche, gesunde und hübsche Lage. Familienleben! Sorgfältige Ueberwachung und Pflege der anvertrauten Jugend. — Behufs Erlangung von Prospektus und Referenzen beliebe man sich zu wenden an
Chs. Vodoz, Yverdon.

Schon jetzt verlange man mit Postkarte von H. B. Richter & Co. in Rudolfsstadt (Böhmen), Alten Wien, Rotterdam, London E.C., oder New-York, 310 Broadway, das reichillustrierte Buch:
„Des Kindes liebste Spiel.“
Die Befriedigung des farbenprächtigen, zahlreichen Gutachten angegebener Gelehrten entfaltende Buch erfolgt franco.
Jede Mutter sollte es lesen!

Die gediegensten u. schönsten **Jugend** und die besten **Unterrichtsbücher**
empfehlen Carl Flemming in Glogau. Ausführl. illustrierte Kataloge u. Prospekte gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.
Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelschule
für Frauen und Töchter gebildeter Stände
nach dem Muster des **Reichsvereins** in Berlin Wiesbaden, Neugasse 1.
Pensionat.
Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte und die Vorsteherin **Fr. S. Ridder.**

In unserer Pension finden junge Ausländerinnen u. deutsche junge Mädchen Aufnahme. Gelegenheit zur Fortbildung in Geschichte, Literatur, Kunstgeschichte, Zeichenreiß, Malen, frz. u. engl. Conversation u. Handarbeit. Besuch der Museen etc. Näheres durch Prospekte. Bortreffliche Empfehlungen.
P. u. M. Sange, Berlin W,
Rauhenstraße 13.

124. Otto Weber's Mode-Magazin
Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr.,
bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleißen, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden.
Grosses Lager in farbigen Costümen, Reitkleider nach bestem Schnitt
An Sonn- und Festtagen geschlossen.

35. Otto Weber's Trauer-Magazin
befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35,
zwischen Gensdarmenmarkt und den Colonnaden.
Schnelle Anträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegen genommen.

Unterrichtsbücher * Unterrichtsbücher
Methode **Toussaint-Langenscheidt.**
Dänisch 10 M., Portug. 10 M.,
Holländ. 10 M., Russisch 10 M.,
Italien. 10 M., Schwed. 10 M.,
Griech. 10 M., Spanisch 10 M.,
Latein. 10 M., Ungar. 10 M.
Einzelne Briefe 50 Pf.
Prospekte gratis.
E. L. Morgenstern Nachf., Leipzig.

Woll. Damenkleider- u. Mantelstoffe
verfendet in jeder Meterzahl direkt an Private, 25% billiger als im Ladengeschäft.
Robert Elsner, Fabrik-Riedelstraße,
Weißer Hirsch bei Dresden. Muster frei.

vertreten zarte, fleischfarbene Töne, Rose und Alabaster mattes und kräftiges Rosa; die Abtönung vom hellsten bis zum dunkelsten Roth endlich steigert sich, den Namen entsprechend, als Coquelicot, Cardinal, Pourpre und Grenat. S. 3.

— Eine große Erleichterung bei Anfertigung einer Toilette im Hause gewähren die von einigen Berliner Schnittwaaren-Geschäften eingeführten fertigen Kostümröcke, zu welchen man den passenden Stoff für die Taille erhält. Letztere ohne zu große Mühe eigenhändig herzustellen, ermöglicht den Leserinnen unseres Blattes dessen reiche Auswahl an erprobten Schnittmustern, sodaß durch diese Hilfsmittel jede Dame im Stande ist, bei größter Sparlichkeit sich hübsch und geschmackvoll zu kleiden. S. 11.

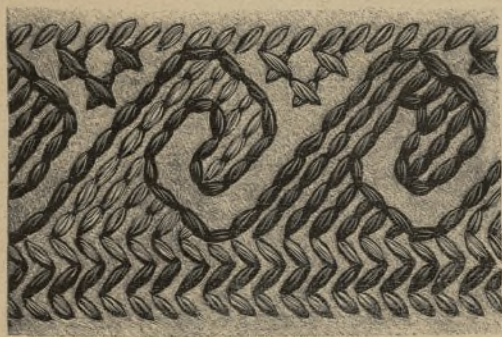


Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Musterblätter für künstlerische Handarbeiten. Nr. 18. — Bulgarische Stickmuster. — Wie die früher veröffentlichten



Muster (siehe Tafel 2, 6, 8, 14), so wurden auch die vorliegenden Borten den Stickerei-Verzierungen slavischer Kostüme aus un-



terer Sammlung alter interessanter Handarbeiten entnommen. Für die mit Strichstick-Verzierungen und schräger Gobelinstich-Füllung ausgeführten Vorlagen 2—6 haben wir eine neue Art der Wiedergabe angewendet, durch welche der an slavischen Stickereien so charakteristische Wechsel in der Lage der Gobelinstiche deutlich zur Anschauung kommt. Eine andere, sich häufig findende Eigenthümlichkeit dieser Arbeiten ist die Verwandlung einer gegebenen Musterfigur in eine anscheinend völlig neue, nur durch anderes Gruppieren der Füllung. — Es zeigt sich dies besonders deutlich an den Borten Nr. 2 und 6. Die Linie, welche Borte 2 beschreibt, wiederholt sich genau an dem Rande der Borte Nr. 6, und doch gewährt das Muster, vermöge jenes einfachen Kunstgriffes, einen ganz verschiedenen Anblick. An dem Mittelstreifen der Borte läßt sich dagegen wieder deren Zusammenstellung aus der Musterfigur der Borte 2 unschwer erkennen. Diese Variationen geben vielfach Anregung, sie noch weiter auszuspinnen; so zeigen wir an einer auf Wida-Canevas ausgeführten Decke den Mittelstreifen der Borte Nr. 6 durch Wiederholung zu einem Grundmuster erweitert, während die über kräftigen Canevas gestickte Verzierung des weißen Planelles aus der Borte Nr. 2 zusammengefaßt wurde, welche nebenstehend in der auf der Tafel angegebenen offenen Stickfaltung dargestellt ist. Die dichte, ineinander greifende Gobelinstich-Füllung der Originale veranschaulicht wir in der Nummer vom 12. August 1888.

Bezugsquellen: Stoffe: J. A. Heide, W. Leipzigerstr. 87. — Kostümröcke: S. Kottl. W. Mohrenstr. 60. Planelles: W. Wolfenhein, W. Leipzigerstr. 124.



Berlin. — Unter der Ausstattung der Prinzessin Sophie befinden sich u. A. auch kostbare Umhänge und Mäntel, die theils in Berlin, theils in Frankfurt a. M. nach den neuesten Modellen und in außerordentlichem Geschmack gefertigt sind. Unter den Sorten de bal fällt eine besonders auf, die, in der Grundfarbe weiß, mit eingestickten Myrtenblüthen und reichem Perlenbehang geziert ist. Durch prächtige Stickerei in Gold und Silber zeichnet sich eine neuere, beigefarbene Sortie de bal aus, welche mit schwerem orangefarbenen Atlas gefüllt ist. Eine tragenartige „Visite“ aus weißbrochirter Seide trägt reichen weißen Pelzschmuck; eine andere hellblaue Visite ist mit gleichfarbigen Straußfedern und griechischen Vordüren besetzt. Unter den halblangen Mänteln übertrifft alle an Pracht ein weißer, reich mit Gold gezierter Sammetmantel mit Ärmeln von olivfarbigem Sammet und goldenem Behang. Ein anderer kurzer Umhang ist in reifem Braunem Nisch ausgeführt und mit reichster Stickerei in Seide und Gold und mit Passementerie garnirt. Eine Reihe von kurzen Jackets, für Jagd und Ausritt bestimmt, ragen durch besonders eleganten Schnitt hervor. Der mit Zobel besetzte Reifemantel ist von grünlichem brochirten Phantasie-Stoffe; ein langer Promenaden-Mantel aus grünem Nisch zeigt reichen Astrachan-Besatz, der Tragen eines modischen Paletots ist mit Sealstin besetzt.

— Aus Anlaß des Orientalisten-Congresses hat Frau Professor Leo Reinitz in Wien vom Könige von Schweden und Norwegen nachträglich die goldene Medaille am Bande des Waja-Ordens erhalten, und zwar mit folgender Inschrift: „An Frau Professor Leo Reinitz wegen deren Reisen in Nordost-Afrika.“ Die Medaille ist von einem eigenhändig geschriebenen Bilet des Königs begleitet. Eine solche Auszeichnung ist in Schweden nie einer Dame zu Theil geworden.



Anna F. in Passau. — Um einem verdrißten, nicht gebrochenen Kopfhaar-Rocke die frühere Form wieder zu geben, würden wir Ihnen raten, den ganzen Stoff anzufrachten, vielleicht über Wasserdampf, und ihn dann zum Trocknen aufzuhängen.

Mehrere Abonnentinnen. — Excellenz-Gläser sind in Berlin, aus dem Vertriebs-Magazin von Cohn, Leipziger Str. 82, zu beziehen. Brief von A. auf B. — Der Ausdruck „bis auf die Nagelprobe“ rührt von der Sitte im sechzehnten Jahrhundert her, daß Jeder beim Gesundheits-trinken sein Glas leeren und auf den Nagel des linken Daumens umkehren mußte. Ziel die Probe schloß aus und ließ vom Glase noch ein Tropfen herab, so wurde dem betreffenden Trinker die Pflicht, auf der Stelle noch ein weiteres gefülltes Glas und zwar mit einem Zuge zu leeren. Mancher Schalk soll es dabei absichtlich auf eine mißlungene Nagelprobe abgesehen haben, — denn ein guter Trunk ward bekanntlich im Mittelalter von Niemandem ver-schmäht!

Frau Anna B. in Br. — Es laufen bei uns täglich sehr viele Briefe ein, die alle von Tag zu Tag erledigt werden sollen. Diese Arbeit könnten uns die verehrten Leserinnen allerdings oft bedeutend leichter machen, wenn sie auf einige Kleinigkeiten achten wollten, die bei Briefen schon an und für sich, ganz besonders aber bei den an Redaktionen gerichteten Zuschriften, zu empfehlen sind. Wir benutzen Ihre freundliche Anregung daher sehr gern, um einige kleine Fingerzeige in dieser Richtung der geneigten Beachtung unserer Leserinnen zu empfehlen:

Bücherei also vergesse man nie, in jedem Briefe wieder die volle Adresse anzugeben. Wir können unmöglich alle Adressen im Kopfe behalten und müssen oft viel Zeit verwenden, um abgelegte Briefe von Neuem herbeizufinden, während die Schreibin mit einer Zeile im Stande gewesen wäre, uns die Mühe zu ersparen.

Ferner freuen wir uns sehr, wenn Briefe, die eventuell als Manuscript benutzt werden sollen, wie Koch-Rezepte, Notizen für die „Briefmappe“ und dergl., nur auf einer Seite des Papiers geschrieben sind. Außerdem ist es wünschenswert, daß Damen neben ihrem vollen Namen auch durch die Bezeichnung „Frau“ oder „Fräulein“ uns über ihre Familienstellung in's Klare setzen. Bei Beantwortung mancher Fragen ist es nicht gleichgültig, ob die gewünschte Auskunft für eine Frau oder eine unverheiratete Dame bestimmt ist; besonders gilt dies für Briefe, die sich auf Modefragen beziehen. Wird gleichzeitig auf mehrere Fragen Auskunft verlangt, so empfiehlt es sich, wenn jede Einzelne auf einen besonderen halben Briefbogen geschrieben und unterzeichnet wird. Daß es gut ist, wenn alle Briefe in möglichst knapper aber bestimmter Form abgefaßt und hübsch deutlich geschrieben sind, brauchen wir wohl nicht erst besonders zu erwähnen.

Baronesse L. in B. — Wenn der Gebrauch der Teller bei Tische in Aufnahme gekommen ist, wissen wir nicht; jedenfalls aber geschah es wohl nach dem dreizehnten Jahrhundert, denn als König Eduard I. von England im dreizehnten Jahrhundert seine Tochter ausheiratete, gab er ihr reiches Silbergeschirr mit, darunter vor Allem Trinkbecher, Schüsseln und Salzfässer, — aber keine Teller. Die Anwendung der Letzteren war damals noch nicht üblich, sondern die Gäste empfingen Brodchen, die als Unterlage für die zu verzehrenden Fleischstücke dienten und die man beim Ende des Mahles an den königlichen Tischen in die Almosenkiste warf.

Wissbegierige Leserin in Dresden. — Ihre Freundin, mit der Sie sich „gefrüht“ haben, ist leider im Rechte. In der Nähe größerer Gewässer werden Dinge wie Kälte der Luft abgeschwächt. Die Erklärung dafür werden Sie sofort finden, wenn Sie sich erinnern, daß das Wasser im Winter wärmer, im Sommer aber kälter zu sein pflegt, als die Luft.

N. A. in M. — Liegenstühle dürfen von Photographien schwer zu entfernen sein. Der einzige Versuch, der gemacht werden könnte, ist ein vorsichtiges Betupfen mit einem in lauwarmes Wasser getauchten Schwamme.

Die Illustrierte Frauen-Zeitung erscheint jeden Sonntag in 1 bis 2 Doppelbogen: jährlich 24 Moden-Nummern, 12 Schnittmuster-Beilagen, 28 Unterhaltungs-Nummern, mindestens 28 Beilagen, 12 große farbige Modenbilder, 8 farbige Stickmuster-Vorlagen und 8 Extra-Blätter; also außer den Schnittmuster-Beilagen und Beilagen jährlich 28 besondere Beigaben, eine zu jeder Unterhaltungs-Nummer. Vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 M. 50 Pf.

Die Heft-Ausgabe mit demselben Inhalt erscheint alle vierzehn Tage; das Heft (24 jährlich) kostet 50 Pf.

Die große Ausgabe mit allen Kupfern bringt außerdem jährlich noch 40 große farbige Modenbilder, also jährlich 68 besondere Beigaben, und kostet vierteljährlich 4 M. 25 Pf. — Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Heft-Ausgabe auch alle Postanstalten.

P. HEUSSE'S Rationelle Bratmethode.

Ohne jede Mühe schönes Bräunen jedes Bratens. — Vorzügliches Baden von Brod, Kuchen, Süssen. — Kein Anbrennen. — Ausgezeichnete Saucen. Auf jeder Feuerung, Verd. mit u. ohne Ringe, Kochröhrer, Grube, Gas, Petroleum sofort zu benutzen. Preis mit email. Bratpfanne und email. Backform: Größe für Gans M. 15.—, Größe für Hahn M. 17.50, für Rebhuhn M. 25.—. Statt email. Backform mit Blechbackform jeder Apparat M. 2.50 weniger. Riste M. 1.— resp. M. 1.50. Gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung. Wieder-verkäufer gesucht.

Paul Heussi,
Leipzig, Wintergartenstr. 6.

Vorgezeichnete Decken,
Tablets, Tischläufer, Paradehand-tücher, Taschentücher
reinal. ca. 50 Ctm. □ der Dyd. 3—5 Mark.
Grottiertücher, Tischtücher etc.
empfehle außerordentlich billig. Auf Wunsch Auswahlfondus. Damen für Wiederverkauf gesucht.
Emil Fritzsche in Jittau.

Costüm-Stickerei.
Einzelne Costüme, zu welchen mir der Stoff einzufenden ist, besticke ich in 2—3 Tagen mit Seide, Gold od. Metallfäden in eleganter, moderner Weise. Facons ganz nach Wunsch, event. genau in Art u. Zeichnung der Abbildungen dieser Modenzeitung.
Georg Rosenberg, Berlin C, Unter-wasserstr. 9a, Fabrik mech. Stickerei.

Specialität:
Vorzügliche
Tisch-
und
Tafelweine.

Guter Ersatz
für gleichpreisige
MOSEL.

1 Probekiste mit 20 grossen
Flaschen in 4 Sorten

20 Mark.

Packung frei.

J. F. MENZER
Neckargemünd.

Unentbehrlich in jedem Haushalt!
Klebt, leimt, kittet alles.
Modellirzeug, zerrissene Schulbücher u. Mappen, zerfallene Bilder, abgebrochene Möbeltheile, zer-trümmerte Porzellan, zerbrochene Gläser, zer-trümmerte Lampen, zerfallene Vasen, Nippachen etc. Zu haben in Flasch. mit Metallkapsel, neben Pinsel & 50 Pf. in den meisten Droger., Schreibmaterial- und Galanteriewaren-Handl., Allogoria oder direct franco gegen Einzahlung von 50 Pf. in Marken.
Otto Ring & Co., Berlin W. 57, Blumenhofstr. 12

Rich. Maune, Dresden-A., Falkenstr. 10
Fabrik von Kranken-fahrrädern f. Zimmer u. Straße, Knie-stühle, Universal-stühle in jed. Lage verstellbar, Trage-stühle, Bettstühle, Vesepulte, verticell. Kopfkissen u. i. w. Catalog gratis.

Dieses Corset „Plastik“ ohne Polsterung und Rau-tisch, nur mit leichten, elastischen, der anatomischen Form entsprechenden Brustmollungen ausgestattet, verleiht schlanken, zart gebauten Damen eine vollendet schöne Figur, und bedingt eleganten Sitz eines jeden Kleides.

Elastische Umstands-Corsets, höchst innerlicher Construction, nach Verord-nung ärztlicher Autori-täten empfohlen.

die Corsetten-Fabrik **Edwig Knauer,**
Königsberg i. Pr., Gr. Schlegelstr. 3.
Illustrirte Kataloge mit Maßangabe u. Preisverzeichnis gr. u. fr.

Büsten-Fabrik
Rohr u. Drathfiguren
Ständer u. Bügel
Carl Fürstenheim
Berlin C. Jerusalemstr. 15
Illustr. Catalog gratis u. franco.

Gummi-Knetmasse. Kilo 7.50 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

Bernh. Jos. Sternfeld Bielefeld
Fabrik und Versand
von
Leinen, Taschentüchern,
Leinenen Tischzeugen,
Handtüchern
und
fertiger Wäsche.

Lieferung
ganzer
Brautausstattungen etc.

Kissenbezug (Hand-Spachtelarbeit)
Ausführung in feinem Bielefelder Leinen
85x85 cm gross, Stück M. 9.50.

Illustrirter Katalog
auf Verlangen
gratis und franco.

Friedrich
Deutscher Kaiser und König von Preußen.
Ein Lebensbild
von
Edwig Siemssen.
Mit 68 Text-Illustrationen und 22 Einzelbildern von Georg Bleibtreu, W. Camphausen, W. Genz, Eduard Hildebrandt, Hermann Lüders, H. Nefel, B. Plockhorst, A. v. Winterhalter u. m. A.
Preis 6 Mark; elegant gebunden 9 Mark.

Das deutsche Volk betrauert in Kaiser Friedrich einen Helden, dessen Andenken bis in die fernsten Zeiten fortleben wird. Die glänzenden Erfolge auf dem Schlachtfelde wahren dem edlen Fürsten den Ruhm eines großen Feldherrn, seine Menschenfreundlichkeit und Gerechtigkeit aber sichern ihm die unvergängliche Liebe der Mit- und Nachwelt. Ein Lebensbild des seinem Volke allzufrüh entrissenen Monarchen wird daher jedem deutschen Patrioten eine willkommene Gabe sein.

Die Verlagshandlung von **Franz Eipperheide** in Berlin.

Gelöppelte Spitzen. Muster frei.
Klöppeln, Klöppelstücken, Klöppelbriefe,
Zwirne, Spitzenwäsche u. Ausbestreuer.
Frau Johanne Bochmann,
Schneeberg-Kunstadel.

Klöppel-Unterricht
ertheilt **Fräulein Frieda Martiny,**
Berlin W. Potsdamer Str. 82 c 117.

Platin-Holzbrand-Apparate 18 u. 25 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

Neueste Malvorlagen. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

**Patent-Rollschubwände,**

böchst praktisch für Zimmer, Balcons, Veranden, Terrassen etc.;
Gartenpavillons für Erwachsene und Kinder; stehbare Zug-
Saloufen, Rolläden mit Dreht-, Stahl- und Gurt-Verbindungen,
mit und ohne Lichtspalten; Schattendecken für Drangerien etc.
Preislisten gratis.

Dauids & Co.

Berlin C. Hannover
Siedelstr. 4. Norddeutsche 25.
18 mal mit den gold., silb. und Staatspreisen prämiiert.

Neuheiten

in Passementieren und Besätzen.
Knöpfen und Garnituren.
Sämtl. Artikel zur Schneiderei.
Möbelposamenten. Vorzügl. Schweissblätter.
Paul Geipel, Berlin,
W 61 Markgrafenstr. 61 W.

Posamenten f. Damen Mäntel (Ornamente,
Borden, Fransen, Seiden-
schnüre etc.) liefert nach einzuwendenden
Proben schnell und billig auch an Private
D. Mader,
Posamenten-Fabrik en gros et en detail
Berlin S, Sebastianstr. 76.

Meine geschätzte zahlreiche Kundschaft im Leserkreise der Illustrierten Frauen-Zeitung
erfuche ich, die jetzt fertig gestellten neuen Muster pro 1889/90 von
Strickwolle jeglicher Art
(diverse neue, zweckmäßige, nur von mir geführte Spezialitäten!) Rock- und Decken-
Wollen, Korallengarn, Dohlgarn, Chenille u. s. w. u. s. w. zu verlangen.
Paul Hoffmann, Ruhrort a. Rhein.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maisprodukt. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht spec. geeignet — erhöht
die Verdaulichkeit der Milch. — Überall vorrätig.

Für 10 Mark

versenden wir
ein russisches
Luch-Kostüm
enthaltend 8 Meter doppeltbreit
in allen Farben.

Königsfeld & Co.,
Chemnitz i. S.
Muster-Verkauf franko. Waaren-Verkauf
gegen Nachnahme oder Voreinzahlung
des Betrages.

Tafelhonig

verfendet in Blechbüchsen von Netto 9 Pfd. für
7 M. 50 Pf. franco jeder Poststation inner-
halb Deutschlands gegen Nachnahme.
Gustav Hansen, Schleswig.

Echtes Linoleum

(Kork-Teppich).
Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Depôt von
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.
Qualitäts-Proben und Muster franco.

Stickerei

Neue Originalmodelle
werden entworfen, und
wird das Vorzeichnen u.
Einrichten jeder Art von
Stickerei besorgt von
fräulein
J. Neureuther
v. d. Cannstr. 7
München.
Billige Preise. Prompte Versendung.

Salon-Flügel
und
Pianos
empfiehlt die Fabrik
B. Schleip, Berlin,
Behrenstr. 21.

Carl Arnold, Strickwaaren-Fabrik,
Wildstein b. Eger (Böhmen)
empfiehlt Seidenstrümpfe, Socken u. Kinder-
strümpfe, sowie von Kammgarn u. Jägerwolle.
Musterabschnitte u. Preiscurante franco.

Joh. Braun's
Conservenfabrik
Pfeddersheim bei Worms

ist die beste Bezugsquelle in
sämtlichen
eingemachten
Gemüsen und Früchten
für Familienbedarf.

Lieferant hoher u. höchster Herrschaften.

Versandt jeden Quantums
während des ganzen Jahres, soweit Vorräthe
reichen.
Preiscurante gratis und franko.

Zarte sammetweiche Haut erhält man
sicher durch den Gebrauch der Rostischen Gly-
cerinseife, garant. 50% Glycerin enth.
Preis pro Dose 3 M. ab Fabrik gegen Nachn.
(3 Dose ein einjähr. Postfr.) Allein-Fabrikant
Dr. Rudrad, Seifenfabrik, Magdeburg-Neust.

Zur Herbst- und Winter-Saison
Neuheiten in Besätzen und Knöpfen
in reichster Auswahl vom billigsten bis zum
elegantesten Genre.

Neueste Mode:
Geklöppelte Passementieren für Rock und
Taille in verschiedenartigsten Dessins.
Garnituren für Rock und Taille in völlig
neuer Ausführung.
Metall-Besätze und Garnituren in Gold,
Stahl etc.

Neueste Marabouts, Federbesätze, Krimmer
für Wintermäntel.
Sammetband. — Eiffel-Spitzen.

Eigenes Atelier
für 'Soutachirungen, Verschmürungen,
Stickereien jeder Art in bekannt geschmack-
voller Ausführung zu sehr billigen Preisen.
Muster franco. Stoffproben erbeten.

Siebert Levy,
Berlin C, Jersalemerstrasse 23.
Eingang vom Hausvogteiplatz.

Erven Lucas Bols

gegründet 1575

Amsterdam

Curaçao, Anisette, Half om Half, Genever etc.

hochfeine Punsch-Essenzen.

Dépôt
Berlin W. S.

Probirstube:

Friedrich-Strasse No. 169.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Jugendbrunnen.

Alte Reime mit neuen Bildern

von

Fedor Flinzer.

In elegantem Einband mit farbigem Umschlag.

Preis: 4 Mark.

Inhalt:

1. Höre, mein Kindchen, was ich dir will
singen.
2. Ein poppeio, was raschelt im Stroh?
3. Fünf Engel haben gesungen.
4. Der Engel hat's Bett gemacht.
5. Aber, das Kindchen lief in'n Schnee.
6. Tanz, Kindchen, tanz.
7. Vogel, die nicht singen.
8. Der ist ins Wasser gefallen.

9. Rosmarin und Thymian wächst in unserm
Garten.
10. Schnecke, Schnecke, schneiere.
11. Ihr Diener — was machen denn Ihre
Hühner?
12. Hinter mei'm Gartenzaun.
13. Maitäfer flieg.
14. Pfeifel, willst du nicht gerathen.
15. Pudel, Pudel, beiß mich nicht.

16. Putzhöfchen, Putzhöfchen, was deist in
17. Ein Huhn und ein Hahn, (unten Hoff.)
18. Es ging eine Zieg' am Weg hinaus.
19. Gruß dich Gott, mein lieb's Mädel.
20. Steht die Alte im Walde.
21. Fuchs, du hast die Gans gefressen.
22. Hora, hora! mein' Käse sind alle nei.
23. Zwischen Berg und tiefem, tiefem Thal.
24. Herr Demerech.

Dieses hübsche Bilderbuch enthält auf 24 Blättern fein colorirte Illustrationen zu den oben genannten
Kinder-Reimen, nebst einem colorirten Titel. Flinzer's getreue Wiedergabe der Natur, sein prächtiger,
niemals zur Caricatur hinabsteigender Humor gelangen darin zum vollendeten Ausdruck. Die charakteristische
Art, in welcher sich überdies die Bildchen in ihrem feinen Colorit dem Text anschließen, macht den „Jugend-
brunnen“ zu einem Born der Unterhaltung für die Kleinen, aus dem sie an der erläuternden Hand der Mutter
oder älteren Schwester eine Fülle von Anregung schöpfen werden.

Die Ausstattung des Werkchens auf festem, starkem Papier ist eine durchaus gediegene.

Frau H. Lissner Wwe., Berlin

40 Jahre Jägerstr. 42.

jetzt: Werderscher Markt 9.

Durch den Erfolg angeregt, gebe hiernit
zur Kenntniss, dass ich in meinem Atelier
eine Abtheilung eingerichtet, in der aus-
schliesslich Corsets gefertigt werden, die jede
Ungleichheit der Figur beseitigen; dadurch
bin ich im Stande, Damen von auswärts bei
vorheriger Anmeldung in 1—2 Tagen zu
befriedigen.

Anfertigung der Corsets ohne Anzahlung.

Wollene und seidene Tricot-Stoffe und wollene Tricot-Tücher
zu Damen-, Herren- und Kinder-Kleidern, sowie zu allen Sport-Anzügen in den
neuesten Farben und Dessins verfertigt in Prima-Qualität zu billigen Preisen.
Verlags-Geschäft Aug. Juncker, Leipzig, Weststrasse 76.
Stoffmuster unberechnet und portofrei. Aufträge von M. 20 an führe ich franco aus.

Christian Schnitker
Fabrikant von

Leinen u. Wäsche

BIELEFELD

liefert billig und gut direkt an Private:
Leinen und Halbleinen
Tischtücher (118/138 cm. v. 2,25 M an)
Servietten (67/67 cm 1 Dg. „ 7,80 „ „)
Taschentücher (41/44 cm 1 „ „ 4,20 „ „)
Handtücher, Wischtücher u. s. w.
in den verschied. Feinheiten, Breiten u. Längen.
Hemdentuch 80/82 cm breit, d. Met. v. 33 P an.
Kantentuch, m. f. fein. Einf. 1/2 Dg. v. 30 „ an.
Kragen, Ta. fein. 4fach 1 „ „ 3,90 „ „
Kantentücher, Ta. fein. 4fach 1 Dg. v. 7,30 „ „
Send. v. 20 „ an, f. w. Müst. u. Stickerie vorf. frdo.

Ernst Hartmann

Strumpf-Fabrik

Chemnitz in Sachsen

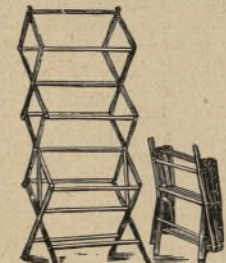
fertigt in Seide, Flor, Filz-
d'Ecose, Baumwolle, Wolle
die feinsten gestrickten
Damenstrümpfe ohne
Herrensocken Naht

Echte Farben, Extragrößen.
Anstrick. fein. Strümpfe.
Preislisten gratis u. portofrei.

Neueste illustrierte Briefmarken-Alben

zu 75 Pfg., 1, 1 1/2, 5, 6, 7 1/2, 9, 15 und 36 Mark.
Echte Briefmarken billigt. Preiscurant gratis. Katalog 1889 75 Pfg.
Zu beziehen durch **Alwin Zschiesche**
u. alle Buchhandlungen. Leipzig u. Naumburg a. d. S.

Schwed. Kerbschnittapparate II u. 15 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.



Zusammenlegbares Bästetrockengestell,
aufgeschlagen 180 cm hoch, als praktisch in
Nr. 1898 der Leipz. Ill. Zeitung empfohlen,
verfendet 70 95 120 cm breit
5 6 7 Mark
franco per Post!

W. Ruders,

Dresden-Neust., Hospitalplatz 4.

Geschild. Christbaumschmuck Geflügel

gefächelt.

1889. 1889.

Ueberraschende Neuheit

einzige Bäume des Weihnachtsbaumes, be-

wundert von Groß und Klein, Jung und Alt,

verfendet in einem reichhaltig ausgestatteten

Carton nach allen Orten für wenige M. 4.50

gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme.

Ludwig Thoma, Nürnberg,

Peter Heineinstraße 74 (Export u. Commission).

Wer 1 Badestuhl hat, kann täglich warm

baden. Preis-Courante gratis. P. Wehl,

Berlin W, Mauerstr. 11 u. Wien, Wallfischg. 8.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Musterblätter

für

künstlerische Handarbeiten

Herausgegeben von

Frieda Lipperheide

I. Sammlung (1.—12. Blatt)

12 farbig ausgeführte Musterblätter und 2 reich illustrierte Textbogen mit 48 Abbildungen. In Mappe.

Klein Quart-Format. Preis 3 Mark.

Preis der einzelnen Blätter 40 Pfennig.

Seltener Gelegenheitskauf.Zur Anfertigung von **Kinder-Wäsche, Damen- und Herren-Hemden** empfehleals ganz **vorzüglich** und unvergleichlich **wohlfeil****Elsasser Hemdentuch,**

80—85 cm breit.

Marke A. Meter **38** Pfg., bei Entnahme von mindestens 20 Meter nur **37** Pfg." B. " **40** " " " " " " 20 " " **38** "" C. " **45** " " " " " " 20 " " **43** "" D. " **50** " " " " " " 20 " " **48** "

Proben nach Auswärts auf Wunsch umgehend franco.

Benno Schenk, Breslau,

Neumarkt No. 9.

VERSAND-GESCHÄFT MEY & EDLICH

Alle Aufträge von 20 Mark an
werden
portofrei ausgeführt.

Königl. Sächs. Hoflieferanten
LEIPZIG-PLAGWITZ.

Nicht gefallende Waaren
werden
bereitwilligst zurückgenommen und
umgetauscht.

Abtheilung: Pelzwaaren. Damen-Baretts.



Nr. 225. Imitirt Sealskin
(geschoren Kanin) mit Atlasband-
Garnitur und Atlasfutter.
(Dunkelbraun.) M. 7.25.



Nr. 234. Imitirt Sealskin
(geschoren Kanin). Hutform;
mit elegantem Federstutz u.
Atlasfutter. M. 11.25.



Nr. 223. Imitirt Sealskin
(geschoren Kanin) mit Agraffe
und Federstutz. Atlasfutter.
(Dunkelbraun.) Elegant und
modern. M. 5.50.



Nr. 216. Imitirt Sealskin
(geschoren Kanin) mit braunem
Federstutz u. Schnur-Garnitur.
Zanellafutter. (Dunkelbraun.)
M. 4.75.



Nr. 240. Imitirt Sealskin
(Sealbisam) mit Atlasband-
Garnitur und hellfarbigem
Federstutz. (Dunkelbraun.)
Höchst elegantes Baret.
M. 13.50.



Nr. 219. Französ. schwarzer
Kanin mit schwarzer Band-
Garnitur und Feder Atlas-
futter. Sehr preiswerth.
M. 5.—.



Nr. 230. Imitirt Sealskin
(geschoren Kanin) mit brauner
Atlasband - Garnitur. Atlas-
futter. Wagnerform. (Dunkel-
braun.) M. 7.75.



Form 1.

Nr. 270. Mädchen-Baret.
Schwarz Seehund mit Zanella-
futter und Agraffe.
Sehr haltbar! M. 3.—.

Muffe für Damen.

Nr.		Mittel-gross	
		M.	G.
3003	Russischer schwarzer Seidenhase mit Zanellafutter und Pelzquasten	2.75	3.50
3007	Derselbe Muff mit schwarzem Atlasfutter u. Pelzquasten	3.75	5.—
3011	Französisches schwarzes Kanin mit Atlasfutter u. Pelzquasten, nicht so langhaarig wie Seidenhase, aber haltbarer im Tragen, sehr preiswerth	4.50	5.50
3013	Schwarz gefärbtes australisches Opossum mit Atlasfutter und Pelzposamenten	8.75	9.50
3015	Schwarz gefärbtes Silber-Opossum mit schwarzem Atlasfutter und Pelzposamenten, Qualität A	9.75	11.25
3018	Whitecoat m. Atlasf. u. Pelzposament. Schreleg. u. dauerhaft	13.75	15.—
3019	Schwarz gefärbter Schuppen mit schwarzem Atlasfutter und Pelzposamenten. Sehr solides und empfehlenswerthes Pelzwerk. Qual. A	14.50	17.—
3027	Gefärbter Affe (Monkey) mit Atlasfutter und Pelzposamenten, Qualität A, Form 2	15.—	16.25
3028	Derselbe Muff in Qualität B, Form 2	9.50	10.—
3031	Echt Affe (Monkey) mit langem Gehänge. Schwarzes Atlasfutter mit Pelzposamenten, Form 2	17.75	19.50
3037	Schwarz gefärbter Skunks mit Atlasfutter und Pelzposamenten. Höchst eleganter schwarzer Muff	13.50	16.—
3039	Naturell Skunks m. Atlasfutter u. Pelzposamenten. Solides, äusserst beliebtes Pelzwerk	27.50	30.—
3043	Imitirt Sealskin (geschoren Kanin) mit braunem Atlasfutter und Pelzposamenten	7.75	8.75
3047	Imitirt Sealskin (Sealbisam) mit Atlasfutter und Pelzposamenten. Sehr eleganter, äusserst beliebter Muff	13.—	14.75
3049	Dunkelbraun gefärbt. russisch. Murrel m. Atlasfutter u. Pelzquasten. Von schwarz. Pelzwerke kaum zu unterscheiden	10.50	12.—
3051	Echt Sealskin mit braunem Atlasfutter und Pelzposamenten. Hochfeines, modernes Pelzwerk	45.50	63.—
3055	Naturell Bisam mit Atlasfutter und seidenen Posamenten	10.—	11.75
3059	Naturell Iltis mit braunem Atlasfutter und eleganten Posamenten. Sehr feines, haltbares Pelzwerk	19.25	26.—
3063	Nerz mit braunem Atlasfutter und eleganten seidenen Posamenten. Einfellig	21.25	—
3064	Derselbe Muff. Zweifellig	23.—	36.—
3080	Echt Otter mit Atlasfutter und Pelzposamenten. Sehr elegant und modern	22.25	29.—
3082	Südamerikanischer Biber mit Atlasfutter und Posamenten	12.—	15.—
3087	Echt Biber mit Atlasfutter und Pelzposamenten	36.75	44.50

Unser ausführliches
Preisverzeichniss über Pelzwaaren
versenden wir
unberechnet und portofrei.

Boas für Damen.

Runde Form.

Ungefähr 275 Centimeter lang.

- Nr. 11. Französisches schwarzes Kanin M. 11.75.
" 13. Schwarz gefärbtes australisches Opossum " 15.—
" 14. Braun gefärbter Fuchsschweif " 15.50.

Schülermützen.

- Nr. 12113. Schwarz Seehund mit Zanellafutter, unverwüstlich. Polenform Perserform M. 3.50. M. 4.—.
" 12114. Imitirt Sealskin (geschoren Kanin) mit Zanellafutter. Sehr preiswerth. Polenform Perserform Baschlikform M. 3.75. M. 3.75. M. 4.75.
" 12115. Imitirt Sealskin (Sealbisam) mit Seidenfutter . . . Polenform Perserform M. 7.75. M. 7.75.



Nr. 293. Knaben-Mütze.
Imitirt Sealskin (geschoren Kanin) mit Zanellafutter. Rand aus südamerikanischem Biber. Sehr moderne und beliebte Form. M. 7.25.

Fusstaschen.



Nr. 9811. Fusstasche aus grauem bedruckten, sehr warmhaltendem Plüsch, mit Pelzbesatz, zum Zusammenrollen eingerichtet. M. 3.75.
Nr. 9812. Dieselbe Fusstasche aus gepresstem, schwarzem Plüsch, mit Pelzbesatz, zum Zusammenrollen eingerichtet. M. 3.25.



Nr. 9819. Damen-Fusstasche von feinem Chagrin-Leder, mit schwarzem Pelzfutter und Besatz. Diese Tasche lässt sich ganz klein zusammenrollen und ist dadurch ausserordentlich bequem zu tragen. M. 10.50.



Baret. Nr. 9356.

Baret. Nr. 9359.

Baret. Nr. 9350.



Kragen. Nr. 9356.



Kragen. Nr. 9359.



Kragen. Nr. 9350.



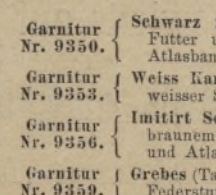
Muff. Nr. 9356.



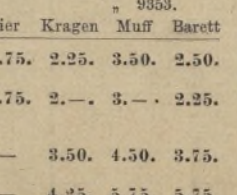
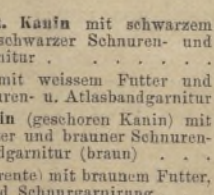
Muff. Nr. 9359.



Muff. Nr. 9350.



Garnitur Nr. 9350. Schwarz franz. Kanin mit schwarzem Futter und schwarzer Schnur- und Atlasbandgarnitur . . . M. 1.75. 2.25. 3.50. 2.50.
Garnitur Nr. 9353. Weiss Kanin mit weissem Futter und weisser Schnur- u. Atlasbandgarnitur . . . 1.75. 2.—. 3.—. 2.25.
Garnitur Nr. 9356. Imitirt Sealskin (geschoren Kanin) mit braunem Futter und brauner Schnur- und Atlasbandgarnitur (braun) . . . —. 3.50. 4.50. 3.75.
Garnitur Nr. 9359. Grebes (Taucherente) mit braunem Futter, Federstutz und Schnur-Garnitur . . . —. 4.25. 5.75. 5.75.



Nr. 9813. Damen-Fusstasche von rothem Juchten-Leder mit Schuppen- od Opossum-Schweif. Innen Schaffelz. M. 10.50.
Nr. 9815. Dieselbe Fusstasche v. schwarzem Chagrin-Leder mit schwarzem Pelzfutter und Besatz. M. 10.—.



Nr. 9821. Herren-Fusskorb, aussen roth Juchten-Leder, mit Fuchsschweif Besatz. Innen Schaffell M. 13.—.

Fusstaschen.



Nr. 290. Knaben-Mütze.
Schwarz Kanin mit Zanella-
futter; Rand u. Schleife von
breiter Wolltresse.
M. 3.75.

Wir haben für den Verkauf weder
Agenten noch Reisende
oder sonstige Vertreter,
sondern liefern nur unmittelbar an die Privatkundschaft.

Boas für Damen.

Runde Form.

Ungefähr 275 Centimeter lang.

- Nr. 29. Schwarz gefärbter Fuchsschweif, Qual. A. M. 40.—.
" 30. Dieselbe Boa, Qual. B. " 30.—.
" 33. Echt Fuchsschweif (braun), Qual. A. Hochelegant " 58.75.

Runde Kinder-Muffen.

- Nr. 9550. Schwarz Kanin mit Zanellafutter M. 3.—.
" 9553. Weiss do. " do. " 2.25.
" 9556. Imitirt Sealskin (geschor. Kanin) mit Atlasfutter " 5.—.
" 9559. Grebes (Taucherente) mit Atlasfutter " 5.75.
" 9560. Weiss Kanin mit schwarzen Tupfen (Hermelin-Imitation), mit blauem Futter " 2.75.
" 9660. Hierzu passender Kragen aus gleichem Pelz " 2.25.

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Königl. Sächs. Hoflieferanten, LEIPZIG-PLAGWITZ.